

seither noch mehrere Hunderte, darunter fast die Hälfte Erwachsene. Die hohe Sterblichkeit fällt weniger der Heftigkeit der Epidemie als dem unvernünftigen Verhalten der Erkrankten zur Last. Neun Zehntel der Todesfälle hätten nach ärztlicher Ansicht verhütet werden können. Fast alle Todesfälle erfolgten an Complicationen, worunter solche von Seiten des Darmcanals, Gastritis, Enteritis, Dysenterie die am häufigsten waren.

Bücherschau.

Bertram W., Excursionsflora des Herzogthums Braunschweig mit Einschluss des ganzen Harzes. Vierte Auflage. Herausgegeben von F. Kretzer. Braunschweig 1894. F. Vieweg Sohn, Preis 4 Mk. 50 Pfg., geb. 5 Mk. — Allzuhäufig hört man auch heutzutage noch die zweifellos irrige Behauptung, dass es sich noch dem natürlichen Systeme viel schwerer bestimmen lasse, als mit dem Linné'schen, natürlich nur von solchen, die sich noch nicht die Mühe gegeben haben, das erstere kennen zu lernen. Eine Flora, wie die vorliegende, ist schon darum freudig zu begrüßen, weil sie den direkten Beweis liefert, wie ausserordentlich leicht und sicher Pflanzen nach dem natürlichen Systeme selbst von dem bestimmt werden können, der letzteres kaum kennt, indem der Betreffende an der Hand der Bertram'schen Tabellen nicht nur die Pflanzen finden, sondern gleichzeitig die Grundzüge des Systems kennen lernt.

Nachdem der Verf. anfangs nur eine Flora der Umgebung von Braunschweig herausgegeben, ist dieselbe jetzt so erweitert, dass sie 3 Hauptgebiete, das nördliche (**B.**) oder die Umgegend Braunschweigs, das südöstliche (**H.z.**) den Harz und das westliche (**Wes.**) oder das Wesergebiet umfasst. Generalsuperintendent Bertram hat das Manuskript fertig hergestellt, Herr Kretzer hat die Correcturen gelesen und da wo ihm kleine Aenderungen nothwendig erschienen, sich der Einwilligung des Verf. vergewissert. Viel Fleiss hat der Verfasser sicher auf die Bestimmungstabellen verwendet, die überall das Bestreben zeigen, das Auffinden der Arten nach möglichst leicht erkennbaren Merkmalen zu bewerkstelligen. So ist z. B. bei Cruciferen, Compositen und Umbelliferen viel weniger auf die Struktur der Früchte, als dies bei anderen Floren der Fall zu sein pflegt, Rücksicht genommen. Auch die schwierigeren Gattungen, wie *Salix* und besonders *Rubus*, die von vielen

Herausgebern von Excursionsfloren nur in den Hauptzügen charakterisiert werden, sind hier sehr eingehend behandelt, kurz alle Anforderungen, die man vernünftiger Weise an ein floristisches Hülfsbuch, wie das vorliegende, stellen kann, sind erfüllt.

Das Material, das zur Bearbeitung gekommen ist, stammt zunächst aus den mehr als 30jährigen eigenen Beobachtungen des Verfassers; ferner wurde die für jene Gegend schon unbedeutende neuere floristische Litteratur gründlich berücksichtigt und endlich haben competente Botaniker jener Gegend den Verf. durch Mittheilung ihrer Beobachtung unterstützt. Wir können daher gewiss annehmen, in Bertram's Werke eine sichere Quelle für die Beurtheilung der theilweise recht interessanten Flora jenes Theiles unseres Vaterlandes zu besitzen.

Huth.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins

Montag, den 9. September 1894 in Guben.

Trotz des regnerischen Wetters hatte sich eine Anzahl von 15 Herren eingefunden. Dieselben wurden bei ihrer Ankunft um 10 Uhr 20 Minuten auf dem Bahnhofe von Gubener Mitgliedern sowie dem Vorstande des Entomologischen Vereins, Herrn Postsekretär Redlich, empfangen und begaben sich zunächst in des letzteren Wohnung, um seine Sammlungen zu besichtigen. Es waren dort verschiedene Geräthschaften ausgestellt, die sich bei Fang, Zucht und Präparation von Schmetterlingen bewährt haben und die insgesamt den Beifall der Besucher fanden. Ungetheilte Anerkennung erfreuten sich auch die Sammlungen besonders der exotischen Schmetterlinge; leider gestattete die Kürze der Zeit nur die Besichtigung der Indoaustralischen Fauna. Besonders rühmenswerth sind ferner noch einige zur Darstellung gebrachte Fälle von Mimicry, d. h. schützender Aehnlichkeit, z. B. zwischen Schmetterlingen und verdorrten Blättern. Nach einem kurzen Frührschoppen im Schützenhause, wobei sich noch eine Anzahl Gubener Herren anschloss, begab man sich in die Aula des Gymnasiums, woselbst in Gegenwart des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Hamdorff und eines zahlreich erschienenen Publikums die Sitzung eröffnet wurde. Herr Direktor Dr. Laubert begrüßte die Versammlung mit herzlichen Worten, bedauerte die Ungunst des Wetters, die eine noch reichere Betheiligung leider verhindert habe und forderte die Vorsitzenden des Vereins für Anthropologie und Urgeschichte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Huth Ernst

Artikel/Article: [Bücherschau. 107-108](#)